

Domuseumumbau 2013 – 2015

Das Wiener Dom- und Diözesanmuseum wird derzeit von dem Architekten Boris Podrecca umgebaut und unter der Leitung von Johanna Schwanberg neu ausgerichtet. Die Wiedereröffnung ist für 2015 geplant. Das Museum mit seinen vielschichtigen Beständen aus dem kostbaren Domschatz, den Sammlungen des Bistums und der Diözese sowie der umfangreichen Sammlung Otto Mauer wird ein unverwechselbares Programm im Spannungsfeld von Kunst, Kirche und Gesellschaft bieten.

Die Baustelle Hubert Lobnig

Beginnend mit der „Langen Nacht der Museen“ bis zur Podiumsdiskussion am 22. Oktober können Besucher/innen das leere Gebäude nochmals begehen, den Stephansplatz von einer anderen Seite betrachten und dem zukünftigen Museum entgegenblicken. Der Künstler Hubert Lobnig wird den Umbau zum Thema eines Kunstprojekts mit dem Titel „Die Baustelle“ machen. Auf einer großen Installation aus Baumaterialien werden Projektionen von Menschen beim Tragen schwerer Lasten zu sehen sein. Dabei ergeben sich Analogien zur Kreuztragungsikonografie; zugleich werden die prekäre Lebenssituation von Bauarbeitern – häufig mit migrantischem Hintergrund – sowie die Stadt als Ort der permanenten Erneuerung, Spekulation und Gentrifizierung in Fotostrecken, Videos und Textinstallationen zur Sprache kommen.

Die Baustelle, Hubert Lobnig

Domuseum
Stephansplatz 6
Durchgang zur Wollzeile
1010 Wien

Eröffnung

Lange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober 2013
18.00 – 1.00 Uhr
Gespräche und Führungen,
jeweils zur vollen Stunde

Öffnungszeiten

7. bis 22. Oktober 2013
Mittwoch und Freitag
16.00 – 18.00 Uhr

Gespräch und Führung

Samstag, 19. Oktober 2013
13.30 – 15.00 Uhr
Hubert Lobnig und
Johanna Schwanberg

Podiumsdiskussion

Armut und Arbeit
Dienstag, 22. Oktober 2013
19.00 Uhr

Domuseum
Stephansplatz 6
1010 Wien

T +43 1 51552 3300
F +43 1 51552 2599

dommuseum@edw.or.at
www.dommuseum.at

Fotos: Hubert Lobnig
Grafik: Büro Ferkl
Inhalt: Johanna Schwanberg
DVR: 0029874 (105)



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN



**DOM MUSEUMBAU
DOM MUSEUMBAU
2013–2015**

**Die Baustelle
Hubert Lobnig**

5. – 22. 10. 2013



Armut und Arbeit

Im Zuge der Abendveranstaltung „Armut und Arbeit“ werden die Themenfelder prekäre Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsrecht im Kontext des Kunstprojekts von Hubert Lobnig von renommierten Experten/Expertinnen aus soziologischer, juristischer, kunstwissenschaftlicher und theologischer Perspektive beleuchtet. Zum Ausklang lädt die „Die Baustelle Dommuseum“ zu einem letzten Abend vor dem Umbau mit Speisen aus Nepal, Mali, Tansania und andern Ländern, die Mitarbeiter/innen des Afro-Asiatischen Instituts zubereitet haben.

Hubert Lobnig

Geboren 1962 in Völkermarkt. Studierte an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Schwerpunkte der künstlerischen Arbeit: Malerei, Zeichnung, Video, Fotografie sowie kontext- und ortsbezogene Projekte und Installationen im öffentlichen Raum (oft gemeinsam mit Iris Andraschek). 1997 Gründung von Tigerpark, einer Plattform für künstlerische und kuratorische Projekte. Dozent an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz. Lebt und arbeitet in Wien und Mödring bei Horn. Hubert Lobnig ist Mitglied der NGBK in Berlin und der Wiener Secession.



Podiumsdiskussion

Dienstag, 22. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Begrüßung

Nikolaus Krasa

Generalvikar der Erzdiözese Wien

Günter Geyer

Generaldirektor des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, Vorsitzender des Vereins der Freunde des Dom- und Diözesanmuseums

Diskussion

Andreas Gjecaj

Generalsekretär der Fraktion Christlicher Gewerkschafter

Cornelia Kogoj

Generalsekretärin der Initiative Minderheiten, Mitkuratorin der Ausstellung „Gastarbeiter“

Hubert Lobnig

Künstler

Alexander Bodmann

Generalsekretär der Caritas Wien

Ursula Struppe

Leiterin der MA 17 – Integration und Diversität

Moderation

Johanna Schwanberg

Direktorin des Dommuseums

Im Anschluss

transkulturelle Speisen vom Afro-Asiatischen Institut

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Dom- und Diözesanmuseum, dem Afro-Asiatischen Institut, der Katholischen Aktion, der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und der Caritas Wien.